

Europaschule Ostendorf Gymnasium

Kompetenzorientiertes schulinternes Curriculum Praktische Philosophie für den 8-jährigen gymnasialen Bildungsgang

auf der Grundlage der Kernlehrpläne SI
gültig ab SJ 2015/16 (01.08.2015)

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in den Klassen 5 bis 9

Stand 13.02.2018
Fachschaft Philosophie



1.1 Unterrichtsinhalte

Klasse 5				
UV	Kompetenzerwartungen	Fragenkreis	Unterrichtsinhalt	besondere Materialien (fakultativ)
1	● PK1, 2, 4, 6, 8 ● SoK 1 ● SaK 1 ● MK 4, 7 MP 3.3, 5.3	1 Die Frage nach dem Selbst	Ich und mein Leben	- Selbsteinschätzungs-/ Fremdeinschätzungsvergleichsbogen - Selbst- und Fremddarstellung in den Medien
2	● PK 4 ● SoK 4 ● SaK 3 ● MK 4,7	7 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Vom Anfang der Welt	- Genesis 1 - Schöpfungsmythen - antike Naturphilosophen, z.B. Demokrits Atomlehre
3	● PK 3, 4, 5, 6 ● SoK 1,3 ● SaK 3,4 ● MK 2,3,4,7	3 Die Frage nach dem guten Handeln	„Gut“ und „böse“	- Märchen und Geschichten, z.B. der Struwwelpeter - Die goldene Regel
4	● PK 4,7 ● SoK 7,9 ● SaK 1, 3 ● Mk 1,4,7,8	5 Die Frage nach Natur., Kultur und Technik	Tiere als Mit-Lebewesen	

Klasse 6				
UV	Kompetenzerwartungen	Fragenkreis	Unterrichtsinhalt	besondere Materialien (fakultativ)
1	● PK 2, 3 ● SoK 2, 6, 8 ● SaK 4, 7 ● MK 4, 6, 7	2 Die Frage nach dem Anderen	Umgang mit Konflikten	- Schopenhauer: Anekdote von den Stachelschweinen

2	● PK 6 ● SoK 6, 9 ● SaK 1, 3 ● MK 1, 4, 5, 7	4 Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Armut und Wohlstand	- Böll: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral - Gleichnis vom Weinberg (Bibel) - van Gogh: Die Kartoffelesser
3	● PK 4 ● SoK 3 ● SaK 2, 5 ● MK 3, 4, 7 - MP 3.3, 5.3	6 Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	‚Schön‘ und ‚Hässlich‘	- Schneewittchen - Hans Christian Andersen: Des Kaisers neue Kleider - Saint-Exupéry: Der kleine Prinz, „Der Eitle“ - Normalitätsbegriff - Schönheitsideale in den Medien
4	● PK 3,7 ● SoK 5, 7, 9 ● SaK 1, 3 ● MK 1, 4, 7, 8	5 Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Leben von und mit der Natur	- „Plant for the Planet“
5	● PK 3, 5, 6 ● SoK 1, 3, 4, ● SaK 3, 4, 7 ● MK 2, 4, 7 - MP 3.3	3 Die Frage nach dem guten Handeln	Wahrhaftigkeit und Lüge	- Anekdote von den Blinden und dem Elefant - Lügengeschichten - Pinocchio - Notlügen - Gerüchte in sozialen Medien und ihre Wirkung

Klasse 7				
UV	Kompetenzerwartungen	Fragenkreis	Unterrichtsinhalt	besondere Materialien (fakultativ)
1	● PK 2, 3 ● SoK 5 ● SaK 5 ● MK 6, 7	1 Die Frage nach dem Selbst	Gefühl und Verstand	- Erich Fried: Es ist wie es ist (auch: Songs möglich)
2	● PK 1,6 ● SoK 1, 2, 3 ● SaK 1, 3, 7, 8 ● MK 1, 6	2 Die Frage nach dem Anderen	Begegnung mit Fremden 	- Traumreise – das Fremde erkunden - Auszüge aus dem Grundgesetz, Art. 3 - Vorurteile und deren Abbau (ggf. Kurzfilm „Schwarzfahrer“) - ggf. Projekt: Schule ohne Rassismus - Interkulturalität

3	● PK 2, 5, 6 ● SoK 1, 6, 7 ● SaK 1, 2, 5 ● MK 5 MP 3.4	3 Die Frage nach dem guten Handeln	Gewalt und Aggression	- Formen von Gewalt (z.B. Ultras), Ursachen, Toleranz - Betrachtung philo. Antworten: Hobbes, Kant, Smith - Gewalt per Mausclick - Cybergewalt und Reaktionsmöglichkeiten - Faszination Aggression und Sensation (z.B. „Gaffer“, „Katastrophentourismus“)
4	● PK 4, 7 ● SoK 4, 7 ● SaK 1 ● MK 4 MP 2.1, 2.2, 4.3	5 Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Technik – Nutzen und Risiko	- Raumfahrt – ein Menschheits Traum (Apollo 11) - Moralische Verantwortung von Forschung (Texte) - Kostbarkeit Erde (ggf. Referate)

Klasse 8				
UV	Kompetenzerwartungen	Fragenkreis	Unterrichtsinhalt	besondere Materialien (fakultativ)
1	● PK 1, 2, 3 ● SoK 5 ● SaK 5 ● MK 2, 7 MP 3.3	2 Die Frage nach dem Anderen	Freundschaft, Liebe und Partnerschaft	- Aristoteles: Nikomachische Ethik, Buch 8 - philo. Zitate - Liebe gleich verstehen? – Kommunikationsmodelle - Konzepte von Freundschaft, Liebe und Partnerschaft in den Medien
2	● PK 3, 4 ● SoK 3, 6, 7 ● SaK 4 ● MK,3	4 Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Recht und Gerechtigkeit 	- Abbild Justitia - Spielregeln und Rechtsregeln - Beispiele zur Ungerechtigkeit, Gleichheit vs. Gerechtigkeit - Sokrates: Was ist Gerechtigkeit? - Menschenrechte (Charta der UN)
3	● PK 4 ● SoK 5, 6 ● SaK 2 ● MK 1 MP 2.4	6 Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Virtualität und Schein	- Bilder von Salvador Dalí, z.B. „Traum, verursacht ...“ - René Magritte: Der Verrat der Bilder, 1929 - Texte zu modernen Medien (z.B. FSK-Vorgaben)

4	● PK 8 ● SoK 3 ● SaK 3 ● MK 2, 7	7 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Glück und Sinn des Lebens oder Menschen- und Gottesbilder in Religionen	- Märchen: Hans im Glück - Texte zu Körperkult, Essstörungen, usw. - Epikur: Lust ist das höchste Lebensziel
---	--	---	--	--

Klasse 9				
UV	Kompetenzerwartungen	Fragenkreis	Unterrichtsinhalte	besondere Materialien (fakultativ)
1	● PK 5, 7 ● SoK 7 ● SaK 1, 4, 8 ● MK 5, 6, 8	3 Die Frage nach dem guten Handeln	Freiheit und Verantwortung	- Mill: Freiheit und Individualität - Huxley: Schöne neue Welt - Der Mensch als Marionette der Neuronen
2	● PK 3,4 ● SoK 3 ● SaK 3, 4, 8 ● MK 5, 8	4 Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Utopien und ihre politische Funktion 	- Der vollkommene Staat nach Platon - Immanuel Kant: zum ewigen Frieden
3	● PK 4 ● SoK 1, 2 ● SaK 6 ● MK 2, 3 MP 3.3	6 Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Quellen der Erkenntnis	- optische Täuschungen - Platons Höhlengleichnis - Medienkritik: Manipulation und Wirklichkeit (→ aktuelle Bezüge)
4	● PK 8 ● SoK 1, 3 ● SaK 7, 8 ● MK 2,6 MP 3.3	7 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Sterben und Tod oder ethische Grundsätze in Religionen	- Sterbehilfe in der Diskussion (Aussagen des Ethikrates) - Präsentation religiöser Ansätze und Jenseitsvorstellungen (z.B. Filme)

1.2 Erläuterungen

Vorgabe (KLP, S.24): Die Behandlung aller sieben Fragenkreise in einer Doppeljahrgangsstufe (5/6, 7-9) ist obligatorisch, zusätzlich sind zwei weitere Fragenkreise abzudecken. Ein Fragenkreis gilt als abgedeckt, wenn wenigstens einer der ihm zugeordneten inhaltlichen Schwerpunkte behandelt wurde.

Im Verlauf der Sekundarstufe I ist mindestens einmal ein Thema aus dem auf Religion bezogenen inhaltlichen Schwerpunkt im Fragenkreis 7 zu wählen. Dies geschieht hier in Klasse 5, 8 und 9.

1.3 Kompetenzerwartungen in Klasse 5/6 (Legende):

Personale Kompetenzen = PK

- PK1: Die Schülerinnen und Schüler benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit.
- PK2: Die Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander.
- PK3: Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren Handlungen als "vernünftig" und "unvernünftig" und erproben z. B. in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.
- PK4: Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigenen Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber.
- PK5: Die Schülerinnen und Schüler erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen.
- PK6: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie.
- PK7: Die Schülerinnen und Schüler erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich.
- PK8: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander.

Soziale Kompetenzen = SoK

- SoK1: Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche, Meinungen von Personen ihres Lebens- und Alltagsraumes.
- SoK2: Die Schülerinnen und Schüler hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen.
- SoK3: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedenen Perspektiven und diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar
- SoK4: Die Schülerinnen und Schüler überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen.

- SoK5: Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen z.B. gemeinsam Projekte und führen diese durch.
- SoK6: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen.
- SoK7: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse.
- SoK8: Die Schülerinnen und Schüler üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung.
- SoK9: Die Schülerinnen und Schüler erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen.

Sachkompetenzen = SaK

- SaK1: Die Schülerinnen und Schüler erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.
- SaK2: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien.
- SaK3: Die Schülerinnen und Schüler formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen.
- SaK4: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch.
- SaK5: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven
- SaK6: Die Schülerinnen und Schüler erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie.
- SaK7: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.

Methodenkompetenzen = MK

- MK1: Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt.
- MK2: Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte (und ggf. audiovisuelle Darstellungen) in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension.
- MK3: Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her.
- MK4: Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile.
- MK5: Die Schülerinnen und Schüler üben kontrafaktisches Denken ein.
- MK6: Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander.
- MK7: Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein.
- MK8: Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.

Kompetenzerwartungen in Klasse 7-9 (Legende):

Personale Kompetenzen = PK

- PK1: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (z.B. in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck.
- PK2: Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.
- PK3: Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung.
- PK4: Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.
- PK5: Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.
- PK6: Die Schülerinnen und Schüler stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.
- PK7: Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung.
- PK8: Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religion und der Philosophie auf Fragen nach einem sinnerfüllten Leben.

Soziale Kompetenzen = SoK

- SoK1: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft.
- SoK2: Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.
- SoK3: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um
- SoK4: Die Schülerinnen und Schüler erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt.
- SoK5: Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz
- SoK6: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.
- SoK7: Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.

Sachkompetenzen = SaK

- SaK1: Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
- SaK2: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken.

- SaK3: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.
- SaK4: Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
- SaK5: Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.
- SaK6: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.
- SaK7: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen.
- SaK8: Die Schülerinnen und Schüler nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.

Methodenkompetenzen = MK

- MK1: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.
- MK2: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte.
- MK3: Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht.
- MK4: Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche
- MK5: Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.
- MK6: Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.
- MK7: Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne sokratischen Philosophierens
- MK8: Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

1.4 Kompetenzrahmen Medienpass NRW = MP

KOMPETENZRAHMEN MEDIENPASS NRW

-Stand: Oktober 2017-

1. Bedienen und Anwenden	2. Informieren und Recherchieren	3. Kommunizieren und Kooperieren	4. Produzieren und Präsentieren	5. Analysieren und Reflektieren	6. Problemlösen und Modellieren
1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	4.1 Medienproduktion und -präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	5.2 Meinungsbildung Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	4.3 Quelldokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

